

GR_GERICHTE R 2024 42 vom 2. Juli 2024

GR Gerichte, 2024-07-02, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_R_2024_42

FR: GR_GERICHTE R 2024 42 du 2 juillet 2024

IT: GR_GERICHTE R 2024 42 del 2 luglio 2024

Regeste

Ortsplanungsrevision | Rückweisung RM-Instanz

Erwägungen

E. 1

Mit Urteil 1C_547/2022 vom 19. März 2024 hiess das Bundesgericht die gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Graubünden R 21 18 vom 9. September 2022 erhobene Beschwerde teilweise gut und hob den Art. 62 Abs. 2 lit. b BauG/D._____ auf. Im Übrigen wurde die Beschwerde abgewiesen, soweit darauf einzutreten war. Zur Neuverteilung der Kosten der vorinstanzlichen Verfahren wies das Bundesgericht die Sache an das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden zurück. II. Das Gericht zieht in Erwägung:

E. 1.1

Die Gerichtskosten aus dem Verfahren R 21 18 gehen im Umfang von CHF 866.-- zu Lasten der Gemeinde D._____. Im Umfang von CHF 2'598.-- gehen sie unter solidarischer Haftung und zu je einem Drittel zu Lasten der A._____ GmbH, der B._____ SA und der C._____ AG.

E. 1.2

Die Gemeinde D._____ hat die A._____ GmbH, die B._____ SA und die C._____ AG für das Verfahren R 21 18 aussergerichtlich mit insgesamt CHF 432.60 (exkl. MWST) zu entschädigen. 2. Für die Neuregelung der Kosten- und Entschädigungsfolgen des vorinstanzlichen Beschwerdeverfahrens PB _____ wird die Sache an die Regierung des Kantons Graubünden zurückgewiesen, damit diese nach Massgabe des Ausgangs des bundesgerichtlichen Verfahrens und der regierungsrätlichen Praxis neu darüber befinde.

E. 3

Für dieses Urteil werden keine Gerichtskosten erhoben.

E. 4

[Rechtsmittelbelehrung]

E. 5

[Mitteilungen]

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.